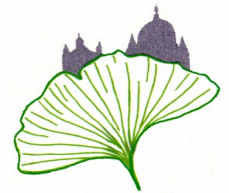


Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Neuss e.V.

www.botanischer-garten-neuss.de



FREUNDE + FÖRDERER DES BOTANISCHEN GARTENS NEUSS E.V.
RENATE TILLMANNS, WENDERSSTR. 11 41464 NEUSS

3. Rundbrief 2018

Neuss, 27. Juli 2018

Liebe Freunde des Botanischen Gartens!

1. Die **Mitgliederversammlung** am 29. Mai 2018 hatte es in sich. Sie war gut besucht und auch im Ergebnis erfolgreich.

Anfangs wurden Zweifel von einem Mitglied geäußert, ob die im Rundschreiben aufgeführten Angaben zur Tagesordnung ausreichen. Er hielt dies für nicht gegeben und vertrat die Ansicht, dass die Versammlung deshalb nicht beschlussfähig sei. Ich stellte den Antrag: *„Die versammelten Mitglieder mögen bestätigen, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt sei, alle Mitglieder fristgerecht eingeladen und hinreichend über die Tagesordnung informiert worden seien.“*

Die Abstimmung fiel eindeutig aus: mit 28 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung wurde dies bestätigt. Gestützt wurde unsere Beurteilung der Situation durch ein Urteil des Bundesgerichtshofes (BGH in NJW 08,69 Tz 38 ff).

Es folgte eine lebhafte Diskussion über die Einverständniserklärung aus dem Jahr 2004 zwischen der Stadt Neuss und unserem Verein, die unserem Verein ein 25jähriges **Nutzungsrecht für den Schulgarten und das „Grüne Klassenzimmer“** zuspricht. Grundlage war dabei die Förderung durch die NRW-Stiftung, die auf Antrag von Herbert Rothstein für unseren Verein einen „Zuschuss zur Einrichtung eines „Schulgartens“ sowie eines „Grünen Klassenzimmers“ im Botanischen Garten Neuss“ gewährte. Die Fördermaßnahme durch die NRW-Stiftung ist beendet. Die Einverständniserklärung gilt aber noch bis 2029. Dies ließen wir juristisch prüfen.

Wir waren uns einig, dass der Schulgarten dank seines guten Zustandes (Dank an Irene Fleisch-Fechter) momentan keine Frage aufkommen lässt, ob wir unserem Auftrag zur Erhaltung und Pflege des Schulgartens nachkommen. Der veränderte Schwerpunkt, weg von der Bestellung von Beeten durch Schulklassen und hin zu einem Anschauungsgarten mit Mitmachmöglichkeit für Jung und Alt, hat sich bewährt.

Anders beim „Grünen Klassenzimmer“. Da liegt die Arbeit noch vor uns. Nach erfolgreichem Start 2004, getragen von einigen sehr engagierten Mitgliedern in der Zusammenarbeit mit Schulen – Lehrer wie Schüler – gelang sehr gut. Das Projekt lief für ca. 5 Jahre gut, aber die Belastung der Einzelnen wurde im Laufe der Jahre sehr hoch. Zur Überforderung kamen Streitigkeiten im Verein – wie so oft, wenn Erfolge ausbleiben. Entscheidender für das Ende waren jedoch die sich massiv ändernden Bedingungen in den Schulen, was auch hier die Beteiligten überforderte. Zum Schluss kam noch eine Förderschule mit einer Gruppe für eine Stunde in den Schulgarten. Alle Versuche des Vorstandes, die Zusammenarbeit mit den Schulen wieder zu beleben, blieben deshalb ohne Erfolg. Das war die Vergangenheit. Und wie sieht es heute aus. Hat ein „Grünes Klassenzimmer“ in der Schullandschaft mit Ganztagschule und OGS wieder eine Chance?

Ja, sagten die Anwesenden und fassten folgenden Beschluss:

„Das „Grüne Klassenzimmer“ soll erhalten bleiben und für Schüler und Lehrer an die heutige Situation angepasst werden. Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die den Kontakt zu den Schulen aufnimmt und gemeinsam die Bedarfe für eine Umsetzung ermittelt.“ (einstimmig)

Mitglieder dieser Arbeitsgruppe sind Sylvia Hausmann, Karla Frädrich und Herbert van Hüllen. Ende des Jahres wird es einen ersten Bericht geben.

Heute hat das Projekt einen anderen Namen: Naturnahes Lernen oder Naturpädagogik. Die Biologische Station im Rheinkreis Neuss ist ein gutes Beispiel dafür. (<https://www.biostation-neuss.de/naturpaedagogik>).

2. Planung und Gestaltung unserer Feste

Sie lief in diesem Jahr sehr aufwendig und kraftzehrend. Durch den Denkmalschutz, der jetzt auf großen Teilen des Gartens liegt, werden von Seiten der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Neuss zum Schutz des Denkmals detaillierte und umfangreiche Anträge und Dokumentationen gefordert. D.h. wir richten den Antrag mit Anhängen (Listen und Plan) an das „Amt für Stadtgrün, Umwelt und Klima“. Dieses gibt die Unterlagen nach Durchsicht und ggf. Korrektur an die Untere Denkmalbehörde weiter, die ihrerseits den Antrag zur Prüfung an den Landschaftsverband Rheinland (LVR), Abteilung Denkmalpflege weiterleitet. Von da an geht es dann wieder schrittweise rückwärts bis zu uns. Wenn dabei bedacht wird, dass Amtsdeutsch auf Normaldeutsch trifft und Verwaltungsdenken auf Bürgerdenken, ist unschwer zu erkennen, dass hier Komplikationen vorgebucht sind. Deshalb sind wir froh mitteilen zu können verbreiten, dass das Sommerkonzert am 19.08.2018 mit Erlaubnis stattfinden kann. Zur Veranstaltung „nachtgruen_3“ im Rahmen der Kulturwoche Neuss am 06.10.2018 ist die Einholung der Erlaubnis noch auf den langen Weg. Wir danken hier all denen, die dabei geholfen haben, diesen Prozess zu beschleunigen, namentlich der Amtsleiterin Henrike Mölleken, dem Leiter der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Neuss, Klaus Müller und der Dipl.-Ing. Petra Engelen vom Landschaftsverband Rheinland.

In den kommenden Jahren können wir uns dann auf die Anträge von 2018 berufen.
Nun also die herzliche Einladung zu unserem diesjährigen

SOMMERKONZERT IM BOTANISCHEN GARTEN

Xenon-Saxophonquartett

mit Mitgliedern der Deutschen Kammerakademie

Sonntag, 19. August 2018 - 18 Uhr

Programm:

Georg Friedrich Händel (1685-1759):
Einzug der Königin von Saba Arr. Xenon Quartett

Modest Mussorgski (1839-1881):
Bilder einer Ausstellung“ –

Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Fantasie und Fuge in a-moll BWV 904

Edward Grieg (1843-1907):
Suite im alten Stil in G-Dur op. 40 „Aus Holberg's Zeit“

Eintritt: 12,00€ Ermäßigt: 8,00€
Vorverkauf: Tourist-Info, Büchel 6, Tel.: 02131/4037795
Abendkasse

Herrn Jakubeit ist es gelungen, ein hochkarätiges Ensemble zu finden, das uns sicher mit einem außergewöhnlich schönen Konzerterlebnis beschenken wird. Noch sind Karten zu haben (Tourist Info). Wir möchten den Teilnehmerkreis auf ca. 200 Besucher begrenzen, damit jeder Karteninhaber einen Platz bekommt und zudem die einzigartige Atmosphäre erhalten bleibt.

Eine ebenso herzliche Einladung zu einem Besuch des Gartens in der Dunkelheit. Wenn Sie ihn so noch nicht erlebt haben, dann ist das ein Muss. Die, die schon einmal dabei waren, kommen eh.

Der Botanische Garten in einem anderem Licht

Kulturnacht Neuss

nachtgruen_3

Sa 06.10.2018

Beginn: 19.00 Uhr Ende: gegen 24.00 Uhr

Ein alter schöner Garten bei Nacht mit sprudelnden Wassern und gewaltigen Bäumen. Hier und da Licht, spielerisch, geheimnisvoll, erleuchtend.

Susanne Lüpertz verzaubernd an der Harfe. Harfensolo jeweils zur vollen Stunde.

Illuminierte Kunstwerke von den Künstlern
Rosi Bruchhausen, Birgitt Verbeek, Carmen, Ute und Martin Hensel
Kurator: Thomas Werz

Junge Musik mit den DJ's Alexander Wilke und Lukas Leusch

Getränke (u.a. Wasser, Wein, Saft) werden angeboten. Auch die ersehnten Salzbrezeln.

Gepolsterte Sitzmauern, Liegestühle, Stehtische laden zum Verweilen ein.

Kommen Sie und lassen sich genüsslich nieder bei dieser nächtlichen Begegnung von

Kunst und Natur

Freunde und Förderer des Botanischen Gartens Neuss e.V.
Renate Tillmanns
www.botanischer-garten-neuss.de

3. Nachrichten:

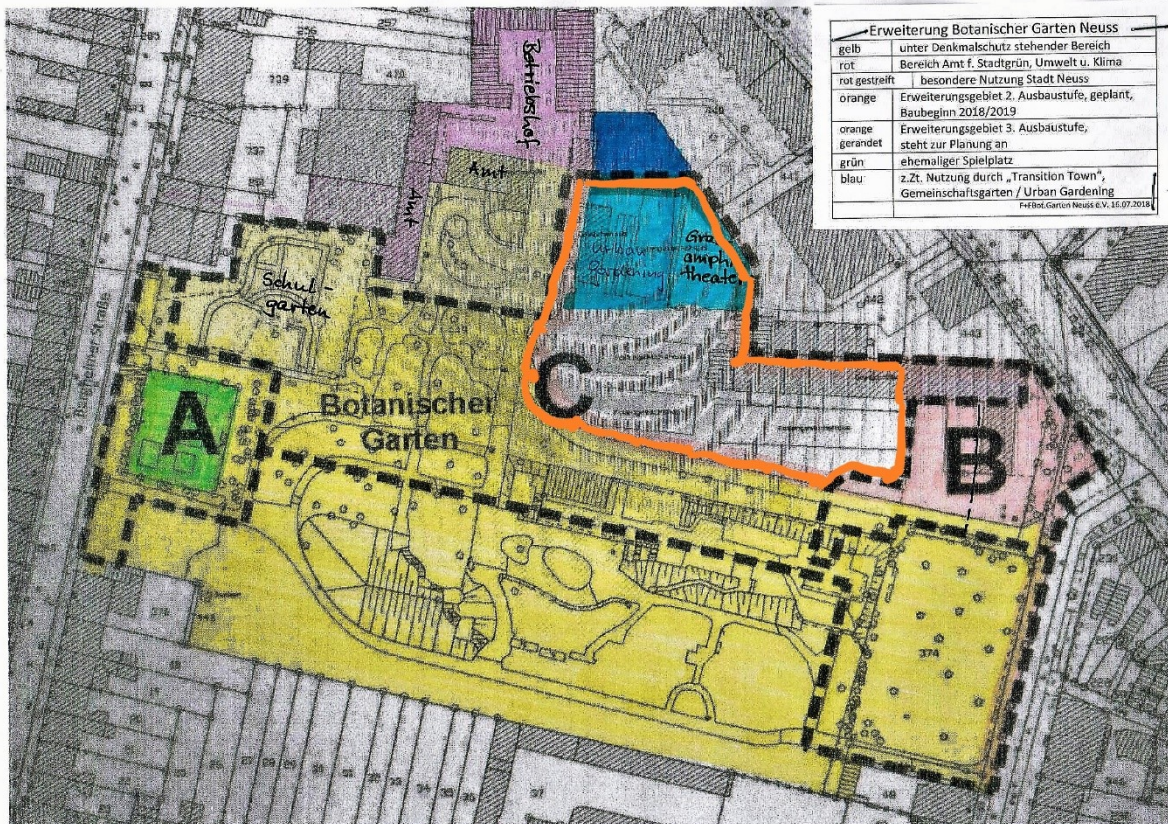
Der **Besuch bei Bürgermeister Reiner Breuer** war richtig gut. Die Dezernenten Christoph Hölters (Planung) und Dr. Matthias Welpmann waren mit dabei. Die Atmosphäre war freundlich und zugewandt, das Gespräch sachlich und konstruktiv.

Hier einige Ergebnisse:

Untenstehende Skizze von mir wurde Teil der Gesprächsgrundlage.

Für den Erweiterungsteil C steht nur noch ein relativ kleiner Raum zur Verfügung. Auf diesen richten sich drei unterschiedliche Wünsche:

1. Es besteht die Verpflichtung, die im Eingangsbereich A weggefallene Spielfläche in den Teil C zu integrieren.
2. Der von „neuss agenda 21 e.V.“/Initiative „Transition Town Neuss“ betriebene Gemeinschaftsgarten „Urban Gardening“ möchte bleiben.
3. Von Amtsseite aus gibt es den Wunsch, den Betriebshof im Botanischen Garten über den bereits bestehenden Betriebshof hinaus zu erweitern.



Zu 1: Es bestand Einvernehmen darüber, dass die Realisierung der Spielfläche gesetzt ist. Dezernent Chr. Hölters betonte, die Art der Gestaltung werde im Planungsverfahren entwickelt.

Zu 2: Dezernent Dr. M. Welpmann bestätigte, dass die Genehmigung zwischen Herrn Westermann und ihm für den Gemeinschaftsgarten („Urban Gardening“) zeitlich befristet worden ist. Vereinbartes Ende ist der Baubeginn von Teil C. Er werde bei der Suche nach einem neuen Gelände behilflich sein.

Zu 3: Bürgermeister Reiner Breuer stellte fest, er gehe davon aus, dass bei der Umsetzung des Erweiterungsteils C der Ratsbeschluss vom 26.09.2014 nicht tangiert wird. Vielmehr bestehe das Ziel, die Durchführung der Erweiterung im Sinne des Ratsbeschlusses zu Ende zu bringen.

Dezernent Chr. Hölter teilte diese Ansicht. Dr. M. Welpmann versicherte, er werde bei der Umgestaltung des Betriebshofes die Nutzung des „Nierenhofes“ in Reuschenberg intensivieren.

Als weiteren Punkt trug ich die Sorge vor, das vereinbarte Nutzungsrecht der Räumlichkeiten des Amtes für Stadtgrün, Umwelt und Klima könne gekündigt werden. Auch hier erfuhr ich die gute Nachricht. Unser Verein wird weiterhin in diesem Sinne unterstützt. Bürgermeister Reiner Breuer wird uns das schriftlich zukommen lassen.

Alles in allem ein sehr gutes Treffen. Dafür danken wir dem Bürgermeister und seinen Dezernenten sehr herzlich.

4. Bitte des Vorstandes

Wir geben die Sitzungstermine unseres Vorstands auf der Homepage und unserem Terminkalender bekannt.

Wir freuen uns darüber, wenn über den Vorstand hinaus hin und wieder auch ein Mitglied vorbeikommt. Dann gibt es lebhafte Gespräche über Sachverhalte oder Probleme, die uns bewegen. Zu unserer eigentlichen Vorstandsarbeit kommen wir dann aber nicht so richtig.

Der Vorstand hat daher folgende Änderung beschlossen: Mitglieder als Gäste sind herzlich willkommen, aber erst ab 18.00 Uhr. In der Zeit von 17.00 – 18.00 Uhr tagt der Vorstand nur unter sich.

Euch allen eine erholsame Ferienzeit.

Vergesst das Sommerkonzert nicht, wenn ihr zu Hause seid.

Mit einem herzlichen Gruß
für den Vorstand

Renate Tillmanns

PS: Die im Mai 2018 in Kraft getretene EU-Datenschutzgrundverordnung verpflichtet uns, Sie über die vom Vorstand verwalteten personenbezogenen Daten aufzuklären. In der Anlage fügen wir eine Beschreibung der Verwaltung Ihrer Daten sowie Ihrer diesbezüglichen Rechte bei.